

LÄNDLICHE KOALITION STATEMENT: MÖGLICHKEITEN UND HERAUSFORDERUNGEN DER EU-POLITIK FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

Die Europäische Kommission, der Europäische Rat und das Europäische Parlament haben nach monatelangen Verhandlungen und einer Übereinkunft zum mehrjährigen Finanzrahmen 2014-2020 eine Einigung über die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) 2014-2020 erreicht. Ein Teil dieser Einigung betrifft die Politik für ländliche Entwicklung (PLE), ein Werkzeug, welches FACE als essentiell für ländliche Interessengruppen und ländliche Entwicklung einschätzt.

FACE setzt sich über die Ländliche Koalition im Rahmen der PLE für die Interessen der Jäger ein. FACE engages for hunters' interests through the Rural Coalition within the RDP framework. Die Ländliche Koalition besteht aus FACE und vier weiteren in Brüssel ansässigen Organisationen die sich für Maßnahmen des ländlichen Raumes engagieren, namentlich Copa-Cogeca, dem Europäischen Rat der Junglandwirte CEJA, der Europäischen Organisation der Grundbesitzer ELO und der Europäischen Vieh- und Handelsunion UECBV. Die Koalition stellt eine vereinigte Plattform und Stimme bereit, um im Zentrum des landwirtschaftlichen Geschehens für die gemeinsame Sache zu kooperieren.

Die Ländliche Koalition begrüßt die politische Übereinkunft zur Politik für ländliche Entwicklung und betont Kernpunkte der PLE, die für ländliche Akteure und Jäger essentiell sind in einem **gemeinsamen Statement zu der politischen Übereinkunft**. Diese Kernpunkte beinhalten Implementierungskonditionen sowie Möglichkeiten, die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit von ländlichen Gegenden zu verbessern, zu unterstützen und zu fördern, das Leistungsvermögen und das Wissen von Akteuren der ländlichen Gesellschaft zu steigern und die Versorgung mit Ökosystem-Dienstleistungen zu erhöhen und somit zum Wohlergehen der Gesellschaft beizutragen.

Lesen Sie das Statement (in Englisch) [hier](#).